



Medienmitteilung

VELOFAHREN UND BIKEN IM GOMS

Münster/Bern, 16.05.2023 – Das Hochtal Goms ist nicht nur Langlauf, Biathlon und Wandern. Das Goms ist auch ein ausgesprochen tolles Gebiet für Velos, E-Bikes, Mountainbikes oder Rennvelos. Zwischen Niederwald und den Alpenpässen Furka, Grimsel und Nufenen findet jeder Fahrrad-Sportler geradezu ideale Voraussetzungen und Bedingungen, um seinem Sport zu frönen.

Ob zwischen Gletsch und Niederwald dem Rotten (junge Rhone) entlang oder weit hinauf ins Gebirge, ob über die bekannten Alpenpässe Furka, Grimsel und Nufenen: das Goms bietet eine grosse Vielzahl an aussichts- und erlebnisreichen sowie vielfältigen Bike- und Velorouten. Und mit dem «Stoneman Glaciara» und dem «Alpenbrevet» finden Leistungssportler zwei Angebote, die es in sich haben.

Eldorado für Zweiräder

In den vergangenen Jahren hat sich das Goms zu einer beliebten Destination für Zweiräder entwickelt. Während sich für Familien und GenussfahrerInnen Touren mit dem Velo oder dem Elektro-Bike entlang der jungen Rhone anbieten, so finden RennvelofahrerInnen mit den umliegenden Passstrassen bis in Höhen von 2500 m ü. M. beeindruckende Herausforderungen, und auf Mountainbiker warten zahlreiche Strecken sowohl im Talgrund als auch in den Bergen. Die Ausgangs- oder Endpunkte der verschiedenen Velowege und Mountainbike-Trails sind grösstenteils mit der Matterhorn Gotthard Bahn oder Postautos erschlossen.

Biker-Challenge «Alpenbrevet»...

Am Samstag, den 2. September 2023, ist es wieder soweit: der Velo-Event «Swiss Cycling Alpenbrevet» steht auf dem Programm! Dieses Radabenteuer gibt es in den Kategorien Platin-, Gold-, Silber- und Bronzetur und führt über die schönsten Pässe der Schweiz. Jeder Teilnehmer wählt dabei die seinem Niveau entsprechende Tour.

... mit Start der Bronze-Tour in Ulrichen und...

Der Start der Bronzetur befindet sich in Ulrichen im Goms, und das Ziel liegt in Andermatt. Zwar «nur» Bronze, aber auch diese Tour hat es in sich, denn sie ist 64 Kilometer lang, geht über zwei Pässe (Nufenen und Gotthard), und es sind 2140 Höhenmeter zu bewältigen! Aber es lohnt sich allemal, denn der Weg



hinauf zur Gotthard-Passhöhe führt über die legendäre Tremola mit ihren 24 Kehren. Auf deren Pflasterstein fühlen sich die FahrerInnen für einmal wie die Profis, welche den Radklassier Paris-Roubaix auf ebensolchem Untergrund fahren müssen.

...mit dem Extrazug zum Start nach Andermatt

Goms Tourismus bietet zusammen mit der Matterhorn Gotthard Bahn am Samstagmorgen früh einen Extrazug von Fiesch nach Andermatt an. Dieser fährt um 4:00 Uhr in Fiesch los und kommt um 5:01 Uhr in Andermatt an, sodass die Radsportler rechtzeitig am Start zu den Touren Platin, Gold und Silber sind. Das Obergoms eignet sich somit hervorragend, um schon am Vortag der Rennen anzureisen, dort zu übernachten und am Renntag von einer kurzen und stressfreien Anfahrt an die Startorte zu profitieren.

Bike-Challenge «Stoneman Glaciara»

Für abenteuerlustige Mountainbiker, die sich vor einer beeindruckenden Kulisse einer ganz besonderen Herausforderung stellen möchten, ist der Stoneman Glaciara das perfekte Angebot. 127 km und 4700 Höhenmeter zwischen Gletschern, zahllosen 4000ern und der faszinierenden Mystik jahrhundertealter Bergdörfer sind dabei zu bewältigen. Drei ausgewogene Etappen zwischen Goms, Aletschgebiet und Binntal führen durch uralte, mystische Dorfkerne und an geschichtsträchtigen Denkmälern vorbei, dem Grossen Aletschgletscher entlang, durch herrliche Natur- und Kulturlandschaften und in die beeindruckende Bergwelt des Oberwallis.

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Goms Tourismus
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Übers Goms: Das Goms liegt mitten im Herzen der Schweizer Alpen. Das Hochtal rund um seine ursprünglichen Bergdörfer ist ein Paradies für Naturfreunde, Sportbegeisterte und Ruhesuchende. Mit bis zu 300 Sonnentagen pro Jahr wird ein Aufenthalt in der Natur zum strahlenden Vergnügen. Die Natur ist einzigartig, die Landschaft von den Bergen geprägt. Das Goms ist nicht nur Winter ein Paradies. Auch im Sommer kommt man im Goms zum Sport und zur wohlverdienten Ruhe. In den Restaurants zaubern Gommer Spitzenköche wahre Kunstwerke auf den Teller. Gastfreundschaft wird im Goms seit jeher grossgeschrieben. Der König der Hoteliers und Hotelier der Könige, Cäsar Ritz ist hier geboren und aufgewachsen.